



# Kaiserswerth und Schloss Kalkum (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 142)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Königspfalz, Schloss (Bauwerk), Landschaftsgarten, Stadt (Siedlung), Stadtbefestigung,

Kloster (Architektur)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Düsseldorf Kreis(e): Düsseldorf

Bundesland: Nordrhein-Westfalen







Kaiserswerth und Schloss Kalkum sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Kaiserswerth: geschichtsträchtiger Siedlungsplatz am Rhein (Silhouette) mit mehreren überregional bedeutenden, sich überlagernden Schichten der historischen Überlieferung (VLD 2010): Benediktinerkloster, später Chorherrenstift, und Stiftskirche St. Suitbertus seit etwa 700, Kaiserpfalz des 11. Jahrhunderts, Zollstätte, Marktsiedlung.

Befestigte mittelalterliche Stadt mit erhaltener Wall- und Grabenzone, Stadt und Stiftsimmunität mit Bebauung des 17. und 18. Jahrhunderts; Diakonissenanstalt (Gründer, evangelischer Pfarrer Theodor Fliedner) ab 1836.

Schloss Kalkum (18. Jahrhundert, 1810-20) mit Landschaftspark (um 1825, Architekt Maximilian Weyhe), Lindenallee in der Achse der Gartenfront.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen
- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2013

#### Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf (Abgerufen: 30.12.2015)

#### Literatur

 $\textbf{Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.)} \ \ \textbf{(2013):} \ \ \textbf{Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan}$ 

Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 139, Köln. Online verfügbar:

http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de, abgerufen am 28.11.2013

#### Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2010):

Historische Städte in Deutschland. Stadtkerne und Stadtbereiche mit besonderer

Denkmalbedeutung. Eine Bestandserhebung im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau

und Stadtentwicklung im Rahmen der Begleitforschung zum Programm Städtebaulicher

Denkmalschutz. (Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland, 17a.)

Petersberg.

Kaiserswerth und Schloss Kalkum (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 142)

 $\textbf{Schlagw\"{o}rter:} \ \textbf{Kulturlandschaftsbereich, K\"{o}nigspfalz, Schloss (Bauwerk), Landschaftsgarten, Stadt (Bauwerk), Landschaftsgarten, Lan$ 

(Siedlung), Stadtbefestigung, Kloster (Architektur)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 18 15,78 N: 6° 44 41,32 O / 51,30438°N: 6,74481°O

Koordinate UTM: 32.342.800,73 m: 5.686.089,53 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.551.984,13 m: 5.685.772,93 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** "Kaiserswerth und Schloss Kalkum (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 142)". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-63586-20130330-2 (Abgerufen: 23. Oktober 2025)

### Copyright © LVR









